

# EIN LÄNDLICHES MÄDCHEN

« Das Volkslied im Elsass », Joseph Lefftz, vol. 2, page 193

Ich bin ja ein länd - li - ches Mäd - chen, Mein Wuchs der geht auch wohl an, Und  
wirk - lich bin ich zu - frie - den, Nur hätt' ich so gern ei - nen Mann. Denn du  
weisst ja, Es gibt ja viel häss - li - che-re als ich, Denn du  
weisst ja, Es gibt ja viel häss - li - che-re als ich.

1) Ich bin ja ein ländliches Mädchen,  
Mein Wuchs der geht auch wohl an,  
Und wirklich bin ich zufrieden,  
Nur hätt' ich so gern einen Mann.  
Denn du weisst ja,  
Es gibt ja viel hässlichere als ich,  
Denn du weisst ja,  
Es gibt ja viel hässlichere als ich.

2) Ich wäre ja fröhlicher gerne,  
Doch kann ich nicht fröhlicher sein,  
Mein Liebster der wohnt in der Ferne  
Und hat mich gelassen allein.  
Denn du weisst ja, usw.

3) Ich bin nur ein armes Mädchen  
Von einem geringen Stand,  
Man nennt mich halt nur Gretchen,  
Mein Name ist allbekannt.  
Denn du weisst ja, usw.

4) Ich bin ein artiges Mädchen,  
Ich bin so schlecht nicht gebaut.

Es wird wohl noch manch andres Mädchen,  
Manch hässlicheres Pärchen getraut.  
Denn du weisst ja, usw.

5) Schwarzbraun sind meine Augen,  
Meine Wangen sind rosenrot,  
Und wenn es mancher schon wüsste,  
So litte ich keine Not.  
Denn du weisst ja, usw.

6) Mein Mund ist gewählt und erbaulich,  
Meine Nase geht auch wohl an.  
Drum bin ich auch gar nicht mehr traurig,  
Bekomm ich doch bald einen Mann.  
Denn du weisst ja, usw.

7) Bin ich denn die hässlichste von allen ?  
Ach nein, die bin ich nicht !  
Ich habe schon einem gefallen,  
Er freut sich schon lange auf mich.  
Denn du weisst ja, usw.

8) Einst sass ich in meinem Stübchen,  
Ich war gerade allein,  
Da dacht ich an mein Herzliebsten,  
Da kam er zur Türe herein.  
Denn du weisst ja, usw.

*Melodie Lampertsloch 1904,  
Text Brumath um 1840.*

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA  
2014